

Der Automatismus in der Offensive

Gesucht wird ein Basketball Team von RL bis 2.BL, um die Effektivität eines Kontinuums in der Offensive zu bestätigen

Basketball:

Diskussionsbeitrag zu der folgenden Frage:

ist die Steigerung der Effektivität in der Offensive, bezogen auf die z.Z. geltenden offensiven taktischen Überlegungen, möglich?

Gesucht werden: von 100 geäußerten Angriffen z.B.:

1. Wie oft ist ein Werfer frei?.

Frei ist heißt, dass sich so kein Verteidiger in seiner Nähe befindet oder ihn minimal stören kann.

2. Das Gleiche gilt es für den layup.
Ein layup erfolgt in einer Null- Situation.

3. Alle Angriffsäußerungen, **die in einer NULL-Situation** erfolgen

Eine Null- Situation wird wie folgt definiert: dass vor dem angreifenden Spieler kein Verteidiger positioniert ist.

4. Reduzierung der Fehlpässe !!

5. Reduzierung der Anzahl der negativen Angriffe !!:
a) so, dass bei einem Team, alle Angriffsvorbereitungen nicht zum Erfolg geführt haben.

6. Wie abhängig ist die offensive Leistung eine Mannschaft von der Leistung des Spielmacher ab, % !

7. Bringt die Reduzierung der Abhängigkeit des Spielers, statistisch gesehen, ein Vorteil für eine Mannschaft, so dass die Angriffsleistung eines Teams auf alle 5 Spieler verteilt wird ?

Folge ich meiner Überzeugung,

während meiner 35-jährigen Trainertätigkeit (10 gewonnene Meisterschaften bis 2 BL und 2 x gewonnener NRW Pokal), konnte ich durch empirische Werte beweisen, dass die Effektivität der Handlungen der Spieler- allgemein - in der Offensive, auf der Basis eines Kontinuums deutlicher steigt und die Effektivität der einzelnen Spieler dadurch sich steigert.

Begründung:

das Kontinuum in der Offensive ermöglicht allen Spielern die Durchführung bekannter Angriffshandlungen (vortaktische Handlungen) so, dass seine Mitspieler durch vorgeschriebene Laufwege, sein Vorhaben erleichtern und dadurch ermöglichen, dass sich eine neue Chance für die anderen Mitspieler eröffnet.

Kontinuum ist :

5 Spieler positionieren sich in vorgeschriebenen Räumen und nach einem vorgeschriebenem Schema (s. Chamäleon-System). Es ergeben sich verschiedene Aufstellungen. Diese routieren z.B.: von Pos. a, zu Pos. b, zu Pos. c oder v. Position e zu Pos.f. und umgedreht. Es könnten sich auch andere Positionen/ Aufstellungen ergeben. Die Positionen wechseln im Takt von 1 bis 1,5 sec. Dabei entstehen Spielsituationen, die alle bekannten vortaktischen Maßnahmen beinhalten. Am Ende eines Angriffszyklusses kehren die Spieler in ihre anfängliche Aufstellung zurück.

Zum besseren Verständnis (VIDEO): s. Basketball-visuell.de / Chamäleon System.

Gesucht wird ein Team, um der o.g. offensiven taktischen Überlegung, den Beweis liefern kann.

Theo Kritikós

Antworten: elinas@web.de